

Dokumente zur „Deutschen Gesellschaft für Zeitungswissenschaft“

Hinweis:

Die folgende Transkription der Originaldokumente wurde am **31.10.2011** im Lesesaal des Bundesarchiv R von Ulrich Maichle erstellt.

Bundesarchiv R
Finckensteinallee 63
12205 Berlin

Sign.: BArch – R 4901/14083

Anmerkung:

Bei R – 4901/14082 und R – 4901/14083 handelt es sich um zwei sehr umfangreiche Aktenbände des Reichministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, die alle relevanten Entwicklungen der „Deutschen Gesellschaft für Zeitungswissenschaft“ zwischen 1935 – 1945 gut dokumentieren.

Vertraulich

Entwurf

des

Haushaltvoranschlages für das Geschäftsjahr

1940/41

der „Deutschen Gesellschaft für Zeitungswissenschaft e. V.
Berlin“.

Vorgelegt

dem FÜHRERRAT der Gesellschaft

am Mittwoch, den 10. APRIL 1940

Der vorliegende Haushaltsplan der „Deutschen Gesellschaft für Zeitungswissenschaft“ für das Geschäftsjahr 1940/41 hat durch die Kriegsverhältnisse Einschränkungen erlitten und durch die besonderen Kriegsaufgaben im Rahmen der verkürzten Mittel Umstellung nötig gemacht. Durch die militärischen Einziehungen sowie durch anderweitige Berufungen der Sacharbeiter werden deren Posten zum Teil mit Hilfsarbeitern besetzt. Diese Massnahme ist als vorübergehend vorgesehen. Die bisherige Gliederung der Institutsarbeit bleibt erhalten.

Einnahmen

Voranschlag
für 1940/41

1939/40

Reichs- u. Preuss.Min.f.Wissenschaft Erziehung und Volksbildung	RM 6.000.-- ^{+/}	RM 6.000.--
Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda	„ 18.000.--	„ 18.000.--
Reichsverband der deutschen Zeitschriftenverleger	„ 4.500.--	„ 9.000.--
Verband der deutschen Zeitungsverleger e. V.	„ 4.000.--	„ 4.000.--
Reichsverband der deutschen Presse	---	---
Beiträge der Mitglieder, Förderer und Stifter der Deutschen Gesellschaft für Zeitungswissenschaft	„ 4.000.--	„ 6.000.--
Seminargelder	„ 1.200.--	„ 1.000.--
	RM 37.700.--	RM 44.0000.--

+/ Das Reichserziehungsministerium stellt ferner die gesamten Räume des Instituts (Lehrsaal, Lesesaal, Bücherei, und acht weiter Lehr-, Sammlungs- und Verwaltungsräume).

Verwendungsnachweis

für die dem Institut für Zeitungswissenschaft
an der Universität Berlin
Berlin NW 7, Karlsstrasse 23 a

zugeflossenen Sondermittel des Reichsministeriums für
Volksaufklärung und Propaganda zum Zwecke der Heraus-
gabe des „Handbuches der Deutschen Presse Europas“.

Die dem Institut im Sommer vergangenen Jahres
überwiesenen besonderen

RM 10.000.--

werden zur Herausgabe des „Handbuches der Presse Europas“ verwandt.
Das Handbuch ist z.Zt. noch nicht erschienen, sondern in Bearbeitung.
Die Summe von RM 10.000.-- wird für die Herstellung des Buches verwandt.
Abrechnung wird nach Abschluss der Herstellung vorgelegt.

Berlin, den 6. 5. 43

handschriftlich
Dovifar